

Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 15.01.26

Antwort zur Drucksache 10124/2020-2025
Knotenpunkt Jöllenbecker Straße/Telgenbrink/Schnatsweg

Text der Anfrage

Hat bereits ein Gespräch zwischen dem Amt für Verkehr und Straßen.NRW zu dem Themenkomplex stattgefunden?

Antwort des Amts für Verkehr

Das Amt für Verkehr ist regelmäßig mit Straßen NRW im Kontakt. Auch dieses Thema wurde mehrfach angesprochen.

1. Zusatzfrage:

Konnte mit Straßen.NRW grundsätzlich eine Übereinstimmung in der Lagebeurteilung erzielt werden?

Antwort

Nein. Das Amt für Verkehr befürwortet weiterhin eine Vollsignalisierung. Straßen.NRW sieht derzeit keine verkehrliche Notwendigkeit und somit keinen Handlungsbedarf für einen Umbau an dieser Kreuzung
Zudem fehlt aufgrund einer gewissen Anzahl von (gleichartigen) Unfällen die Einstufung als Unfallhäufungsstelle nach den Vorschriften der StVO und dem dazu geltenden Erlass über die Aufgaben der Unfallkommission in Nordrhein-Westfalen, sodass auch aus diesem Grund eine Neugestaltung des Knotens nicht gefordert werden kann.

2 Zusatzfrage:

Gibt es eine zeitliche Dimension der Umsetzung möglicher Veränderungen?

Antwort

Nein, es gibt aktuell keine zeitliche Dimension zur Umsetzung.

Gez.
Lewald
